

Michael J. Fallgatter

Theorie des Entrepreneurship

Perspektiven zur Erforschung der Entstehung
und Entwicklung junger Unternehmungen

Deutscher Universitäts-Verlag

Inhaltsverzeichnis

Gliederung.....	VII
Abbildungsverzeichnis.....	XI
Tabellenverzeichnis.....	XIII
Abkürzungsverzeichnis der Zeitschriften.....	XV

Teil 1: Zum Gegenstand der Arbeit

A. Inhalte und Erkenntnisziele.....	1
B. Aufbau der Arbeit.....	6

Teil 2: Zum Erfahrungsobjekt „Entrepreneurship“ - Einige Überlegungen zu tragfähigen Konturen und zur Institutionalisierung als betriebswirtschaftliche Teil-Disziplin

A. „Essenzialistische“ Konturierung von Entrepreneurship.....	11
I. Zum Begriff „Entrepreneurship“.....	11
1. Entwicklungslinien und Begriffsvielfalt.....	11
2. Definitionen und weiterführende Fragen.....	17
II. „Existenz-“ vs. „Unternehmungsgründung“.....	21
III. Formen von Unternehmungsgründungen und Konkretisierung „junger“ Unternehmungen.....	24
B. Zur betriebswirtschaftlichen Teil-Disziplin „Entrepreneurship“.....	29
I. Sensibilisierung für potenzielle Entwicklungshindernisse.....	29
1. Ausgangslage.....	29
2. Entrepreneurship als Querschnittsfach und Tendenzen einer „ABWLisierung“.....	32
3. Paradigmatische Defizite.....	34
4. Tradition des methodologischen Individualismus und Unternehmerzentrierung.....	37
5. „Produktion“ von Unternehmern als vorrangige Zielsetzung.....	39
II. Abgrenzung gegenüber Innovations-, F&E- und Technologiemanagement.....	42
III. Entrepreneurship-Adressaten.....	44

C. „Nominalistische“ Konturierung von Entrepreneurship.....	46
I. Überblick.....	46
II. Konzeptionen zur Entstehung und Entwicklung junger Unternehmungen.....	50
1. Prozessorientierung.....	50
2. Infrastrukturorientierung.....	54
3. Erfolgsorientierung.....	55
III. Zur „konstitutiv-dialektischen“ Problemstruktur als Differenzierungskriterium gegenüber etablierten Unternehmungen.....	59
1. Differenzierungsnotwendigkeit und -hinweise.....	59
2. „Konstitutiv-dialektische“ Problemstruktur von Unternehmungsgründungen und jungen Unternehmungen.....	63
IV. Integrativer Entrepreneurship-Bezugsrahmen.....	70

Teil 3: Zum Stand der Entrepreneurship-Forschung - Ansatzpunkte einer Beschreibung und Erklärung der Entstehung und Entwicklung junger Unternehmungen

A. Entwicklungslinien und Systematisierung der Entrepreneurship-Forschung.....	75
I. Rekonstruktion wirtschaftswissenschaftlicher Zurückhaltung.....	75
II. Systematisierungsproblematik und -vorschläge.....	81
III. „4-Ebenen-Systematik“ der Entrepreneurship-Forschung und Studienauswahl.....	85
B. Gesamtwirtschaftliche Ebene: Unternehmerfunktionen und kontextuelle Kontingenzen.....	91
I. Funktionen des Unternehmers in der Wirtschaftstheorie.....	91
1. Überblick.....	91
2. Gesamtwirtschaftliche Funktionen.....	94
3. Funktion des Risikoträgers und Unternehmungsgestalters.....	97
II. Kontingenzen des „Unternehmerangebots“ und -handelns.....	101
1. Überblick.....	101
2. Inter-gesellschaftliche Argumentationen.....	105
3. Intra-gesellschaftliche Argumentationen.....	108
III. Zwischenfazit: Grenzen des Risikoträgertheorems und Konkretisierung der „Kultur der Selbstständigkeit“.....	111
C. Personelle Ebene: Unternehmerbezogene Kontingenzen.....	114
I. Überblick.....	114
II. Zeitlich stabile Handlungsdispositionen.....	116
1. Motive zur und Wertvorstellungen der unternehmerischen Betätigung.....	116
2. Unmittelbar handlungsprägende Eigenschaften.....	120

III.	Unternehmerische Ontogenese und Karriere.....	126
IV.	Differenzierung zwischen Unternehmern und angestellten Managern.....	131
V.	Zwischenfazit: Zur unvermeidbaren Heterogenität und zu den Potenzialen unternehmerbezogener Forschungen.....	135
D.	Instrumentelle Ebene: Unternehmerhandeln und (Miss-)Erfolgsfaktoren.....	141
I.	Planung und Organisation.....	141
II.	Erfolgs- und Misserfolgsfaktorenforschung.....	150
III.	Zwischenfazit: Schwierigkeiten einer Erforschung von Erfolgsfaktoren.....	156
E.	Unternehmungsebene: Strukturelle Änderungen und deren Ursachen.....	162
I.	Überblick.....	162
II.	„Klassische“ und „moderne“ Theorien der Unternehmung.....	166
III.	Ressourcenorientierte Ansätze.....	167
IV.	Biologisch inspirierte Theorien.....	170
F.	Fazit: Fragmentierung und deskriptiv-kausale Ausrichtung.....	180

Teil 4: Zur typenbildenden Entrepreneurship-Forschung - Ideal- und realtypische Integration von Forschungsströmungen

A.	Typenbildung als Forschungsparadigma.....	185
I.	Systematisierung, Definitionen, Funktionen.....	185
II.	Organisationstheoretische Renaissance typenbildender Forschung.....	191
1.	Konfigurationstheoretische Argumentation.....	191
2.	„Neo-kontingenztheoretischer“ Fortschritt.....	194
III.	Paradigmatische Vorentscheidungen und Zusammenhänge.....	199
1.	Existenz und begrenzte Zahl von Typen.....	199
2.	Passung und Äquifinalität.....	202
3.	Ideal- und Realtypen als „punktuelle Gleichgewichte“.....	213
IV.	Methodik der Ideal- und Realtypenbildung.....	217
B.	Illustrierende Beispiele typenbildender Entrepreneurship-Forschung.....	229
I.	Überblick.....	229
II.	Struktur-Orientierung.....	231
III.	Phasen-Orientierung.....	238
IV.	Markt- und Wettbewerbs-Orientierung.....	247
V.	Risikokapitalgeber-Orientierung.....	254
C.	Typenbildende Unternehmer-Forschung.....	259
I.	Überblick.....	259
II.	Ideal-Typen der funktionalen Unternehmertheorie.....	262

1.	Pionierunternehmer nach J. Schumpeter.....	262
2.	Arbitrageure nach I. Kirzner.....	265
3.	Marktphasenbezogene Unternehmer nach E. Heuss.....	268
4.	Weitere funktionale Unternehmerbeschreibungen.....	271
5.	Zwischenfazit.....	274
III.	Ideal- und Real-Typen der positiven Unternehmertheorie.....	279
1.	Empirisch ermittelte Unternehmertypen.....	279
2.	Theoretisch-konzeptionell ermittelte Unternehmertypen.....	284
3.	Unternehmertypen und Erfolg.....	288
4.	Zwischenfazit.....	295
IV.	Nutzung der Theorieangebote und offene Fragen.....	303
1.	Überblick.....	303
2.	Zur Komplementarität der Konzeptionen von J. Schumpeter und I. Kirzner.....	303
3.	Konsequenzen für typenbildende Unternehmerforschung.....	306
4.	Ausblick.....	308
D.	Übergreifende Betrachtung typenbildender Entrepreneurship-Forschung.....	311
I.	Ideal- vs. Realtypen und Bezug zu finanzwirtschaftlichem Erfolg.....	311
II.	Wachstum wissenschaftlicher Erkenntnis durch typenbildende Forschung.....	315
III.	Fazit.....	319
Teil 5: Zu einem wesentlichen Desiderat und der weiteren Entwicklung betriebswirtschaftlicher Entrepreneurship-Forschung		
A.	Zum Regulationsgefüge des unternehmerischen Handelns.....	323
I.	Notwendigkeit und Ansatzpunkte.....	323
II.	Ansatzpunkte zur Beschreibung von unternehmerischem Handeln.....	326
III.	Regulationsgefüge des unternehmerischen Handelns.....	329
B.	Abgrenzungsproblem betriebswirtschaftlicher Entrepreneurship-Forschung.....	332
C.	Zusammenfassendes Fazit.....	336
	Literaturverzeichnis.....	341